

# harmonia mundi *magazin*

## Maurice Steger Musikalische Reiseandenken



international  
classical  
music  
awards

**ICMA**

Label of the Year

harmonia mundi gmbh  
Zimmerstraße 68 · 10117 Berlin  
Tel. 030/2062162-0 · Fax 030/2062162-10  
info.helikon@harmoniamundi.com  
[www.harmoniamundi.com](http://www.harmoniamundi.com)

# Die aktuellen Bestseller



**W. A. MOZART**  
*Sämtliche Violinkonzerte*  
 mit Kadenzen von Andreas Staier  
 Isabelle Faust (Violine)  
 Il Giardino Armonico, G. Antonini

2 CDs: HMC 902230- (U01)



»Dieses Jahr, schon aufgrund dieser Aufnahme, ist ein Mozart-Jahr.«  
 RONDO



**W. A. MOZART**  
*Klavierkonzerte KV 413-415*  
 Kristian Bezuidenhout  
 (Hammerklavier)  
 Freiburger Barockorchester

HMC 902218 (T01)

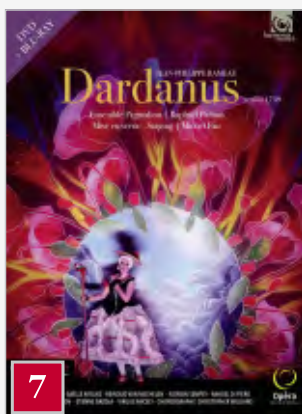


»So intensiv entfesselt und lebendig, dabei kontrolliert und klanglich  
 fein hat man die drei Klavierkonzerte noch nie gehört.« CRESCENDO



**F. SCHUBERT**  
*Lieder*  
 Matthias Goerne (Bariton)  
 E. Leonskaja, C. Eschenbach u. a.  
 (Klavier)

12 CDs: HMX 2908750- (F05)



**J.-P. RAMEAU**  
*Dardanus*  
 Ensemble Pygmalion  
 Raphaël Pichon

DVD + Blu-Ray Disc:  
 HMD 9859051- (U01)



**Dixit Dominus**  
*Vivaldi, Mozart, Händel*  
 Jordi Savall

SACD: AVSA 9918 (U01)



**Granada**  
 1013-1526  
 Jordi Savall

SACD: AVSA 9915 (U01)



»Jordi Savall schafft es einmal mehr, die Musik aus uns vermeintlich so  
 fernen Tagen ganz nah an seine Hörer heranzuholen.« BR KLASSIK



**F. SCHUBERT**  
*Klaviertrios op. 99 & 100*  
 Andreas Staier (Hammerklavier)  
 Daniel Sepec (Violine)  
 Roel Dieltiens (Violoncello)

2 CDs: HMC 902233- (U01)



»Diese Aufnahme ... duldet keine Gefühligkeit oder Sentimentalität.  
 Und doch musizieren Staier, Sepec und Dieltiens mit ihrer gedanklichen  
 Stringenz und emotionalen Zurückhaltung tief berührend, ganz beson-  
 ders in den langsamen Sätzen und im Notturmo. Ein Glücksfall.«  
 BR KLASSIK



**A. VIVALDI**  
*Concerti per due violini*  
 Amandine Beyer &  
 Giuliano Carmignola (Violine)  
 Gli Incogniti

HMC 902249 (T01)



**G. F. HÄNDEL**  
*Wassermusik*  
 Akademie für Alte Musik Berlin

HMC 902216 (T01)



**J. S. BACH**  
*Das Wohltemperierte Klavier*  
 Band I & II  
 Dina Ugorskaja (Klavier)

5 CDs: CAVI 8553503 (L04)





## Souvenirs d'Italie

### Musikalische Reise-Impressionen des Grafen von Harrach

Giuseppe SAMMARTINI (1695-1750), Johann Adolph HASSE (1699-1783)

Domenico SARRO (1679-1744), Leonardo VINCI (ca.1696-1730)

Nicola FIORENZA (ca.1700-1764), Antonio Maria MONTANARI (1676-1737) u. a.

Maurice Steger (Blockflöte, Leitung)

Trailer zum Album



Artikelnummer: HMC 902253

Preiscodex: T01

Kategorie: Blockflöte & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h13'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 11. 11. 2016



## Reiseandenken

Charles de Brosses hatte geschrieben, in Neapel wechsle der Musikgeschmack etwa alle zehn Jahre! Diese Vielfalt der Stile und des klanglichen Kolorits ist die Besonderheit einer Einspielung, in der eine unerhört virtuose Blockflötenmusik ihren ganzen Zauber entfaltet. Ein Graf, den der Kaiser dorthin geschickt hatte, um die Interessen der Habsburger zu vertreten, hatte die wertvollen Handschriften aus Italien mitgebracht. Hasse, Vinci, Sammartini, aber auch weniger bekannte Namen wie Piani, Fiorenza, Leo und Sarro sind die Schöpfer dieser Andenken an Graf Harrachs sechsjähriges *Exil*.

### Maurice Steger im Konzert:

02.-04. 11. 2016 Frankfurt, HR-Sendesaal

06. 11. 2016 Kassel, Staatstheater

(Vivaldi mit dem HR-Sinfonieorchester)

03.-04. 12. 2016 Mannheim, Schloss

(Vivaldi mit dem Kurpfälzischen Kammerorch.)

19. 12. 2016 Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle

(Sonaten mit Jermaine Sprosse, Cembalo)



Maurice Steger (Foto: Igor.cat – Molina Visuals 2016)

### Ebenfalls erhältlich:



### Una Follia di Napoli anno 1725

Concerti & Sinfonie per Flauto

Maurice Steger (Blockflöte, Leitung)

HMC 902135 (T01)



»Die harmonischen und melodischen Überraschungen, die für die neapolitanische Musik seit dem 17. Jahrhundert ebenso bestimmend sind wie die Freude am Virtuosen, werden geradezu betörend herausgearbeitet. Das alles geschieht mit offenkundiger Entdeckerlust und dem nötigen süditalienischen Kolorit. Das ist dann die eigentliche Follia: Wahnsinn!« FONOFORUM



## La Harpe Reine

**Johann Baptist KRUMPHOLZ (1742-1790)**

Konzert für Harfe und Orchester Nr. 5, op. 7

**Joseph HAYDN (1731-1809)**

Sinfonie Nr. 85, B-Dur »La Reine«

**Johann David HERMANN (ca.1760-1846)**

Konzert für Harfe und Orchester Nr. 1, op. 9

**Christoph Willibald GLUCK (1714-1787)**

Orphée et Eurydice, Reigen seliger Geister (Arr. de Maistre)

Xavier de Maistre (Harfe)

Les Arts Florissants, William Christie

Trailer zum Album



3 149020 227802

Artikelnummer: HAF 8902276

Preiscode: T01

Kategorie: Harfe & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h10'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 11. 11. 2016



## Der Siegeszug der Harfe

Als 1770 die junge österreichische Erzherzogin Marie-Antoinette am französischen Hof ankam, hatte sie eine Harfe im Gepäck. Das Instrument hatte sehr an Bedeutung verloren, aber durch sie kam es wie nie zuvor in Mode, und es bildete sich ein umfangreiches Repertoire heraus mit klarer Trennung von Harfen- und Klaviermusik. Dieses Repertoire wird von **Xavier de Maistre** und **Les Arts Florissants** in einem virtuosen und mitreißenden Programm auf historischen Instrumenten wieder zum Leben erweckt.



Xavier de Maistre (Foto: Felix Broede)

### »La Harpe Reine« im Konzert:

27. 11. 2016 Wien, Musikverein

25. 03. 2017 Bremen, Die Glocke

26. 03. 2017 Hamburg, Elbphilharmonie

(Xavier de Maistre, Les Arts Florissants, William Christie)

### Debussy, Krumpholtz:

14. & 15. 11. 2016 Graz, Stephaniensaal im Grazer Congress

(Xavier de Maistre, Grazer Philharmonisches Orchester, Theodor Guschlbauer)



**Sergei PROKOFJEW (1891-1953)**

**Klaviersonaten**

Nr. 2, d-Moll, op. 14

Nr. 6, A-Dur, op. 82

Nr. 8, B-Dur, op. 84

Alexander Melnikov (Klavier)



Artikelnummer: HMC 902202

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h10'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 25. 11. 2016

**Der Student und der Meister**

Auf der ersten CD einer Gesamteinspielung der Klaviersonaten von Prokofjew stellt dessen Landsmann **Alexander Melnikov** drei Hauptwerke vor. Die brillante *Zweite Sonate* entstand 1912, als der Komponist noch Student am St. Petersburger Konservatorium war. In der *Sechsten* (1939) und der *Achten* (1944) erleben wir den Meister der Reifezeit, die in die dunkelsten Jahre der stalinistischen Schreckensherrschaft und des Krieges fiel. Reminiszenzen an seine Bühnenmusik, Lyrizismus und rohe Kraftentfaltung sind mit hochvirtuoser Pianistik gepaart.

**Alexander Melnikov im Konzert:**

23. 11. 2016 Dortmund, Konzerthaus (Feldman)

07. 12. 2016 Hamburg, Laeiszhalle (Liederabend mit Georg Nigl)

**Ebenfalls erhältlich mit Alexander Melnikov:**



**Dmitri SCHOSTAKOWITSCH**

(1906-1975)

24 Präludien und Fugen für Klavier solo

HMC 972019- (I02)



»Der russische Pianist nimmt den Hörer mit auf eine äußerst spannende Reise durch diesen zweieinhalb Stunden währenden Zyklus. Mit nicht enden wollenden Spannungsbögen und seiner Fähigkeit, das je eigene Gesicht der Präludien und Fugen herauszuarbeiten. Dabei fragt man sich immer wieder, was er nun besser kann: entrückt schwebend hingetupfte Klänge oder die fast brutalen, wie Messer schneidenden Töne.« CONCERTI



**Sergei RACHMANINOW**

(1873-1943)

Neun Études-tableaux op. 39

Variationen über ein Thema von Corelli

Sechs Lieder op. 38

Elena Brilova (Sopran)

HMG 501978 (K01)



»Ein glanzvoll gelungenes Rachmaninow-Recital ... Melnikov legt darin eine Interpretation der neun Études-tableaux op. 39 vor, wie sie manuell nicht besser und perfekter ausfallen kann. Sie hält darüber hinaus eine ideale Balance zwischen quasi schwereloser Ausführung und blühender Klanglichkeit von großer dynamischer Bandbreite.« STEREO



## Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

### Sinfonie Nr. 1, g-Moll, op. 13 »Winterträume«

### »Der Sturm« f-Moll, op. 18 – Fantasie nach Shakespeare

Orchestra of St. Luke's

Pablo Heras-Casado



3 149020 222027

Artikelnummer: HMC 902220

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h08'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 25. 11. 2016

## Träumereien und Sturm

»Ich bin Russe, Russe, Russe«, hatte Tschaikowsky verkündet. Und tatsächlich war es der russische Winter mit seiner nachdenklichen Melancholie und romantischen Überspanntheit, der den 26-jährigen Komponisten zu seiner *Ersten Sinfonie* inspirierte, deren schwungvolles Finale eine russische Volkswaise zitiert. Aber Tschaikowsky war auch ein belesener Kosmopolit, wie man an der großartigen und viel zu selten gespielten sinfonischen Fantasie über Shakespeares »Der Sturm« sehen kann, die mit großem Erfolg in den Konzerten der Weltausstellung 1878 in Paris aufgeführt wurde.



## Orchestra of St. Luke's

Der Kern des New Yorker **Orchestra of St. Luke's** ist das *St Luke's Chamber Ensemble*, das 1974 entstand und sich nach seinem ersten öffentlichen Aufführungsort, der Kirche *St. Luke in the Fields* in Greenwich Village benannte. Fünf Jahre später formierte sich das größere Orchester. Mit Roger Norrington holte man sich 1990 erstmals einen musikalischen Direktor, gefolgt u. a. von Charles Macckerras und Donald Runnicles. Seit 2011 steht **Pablo Heras-Casado** am Pult des mit vier *Grammys* prämierten Klangkörpers.

## Ebenfalls erhältlich:



## Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

### Symphonien Nr. 3 & 4

Freiburger Barockorchester

Pablo Heras-Casado

HMC 902228 (T01)



3 149020 222829

»Ohne jegliche Sentimentalität gelingt Heras-Casado und seinen famosen Mitstreitern eine zu Herzen gehende Innigkeit und Wehmut, die alle lieb gewonnenen Mendelssohn-Klischees abschüttelt. Der trockene, kristalline Klang dieser CD bildet in seiner fein abgestuften Dynamik filigrane Detailarbeit ebenso ab wie die grandiose Wucht des Trauermarschs in der »Schottischen«. Pablo Heras-Casado und das Freiburger Barockorchester nehmen uns auf ein Hörabenteuer mit, das Laune macht und Mendelssohns Musik neu erleben lässt!« BR KLASSIK



## Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

### Streichquartette

Nr. 1, D-Dur, op. 11 & Nr. 3, es-Moll, op. 30

The Heath Quartet



Artikelnummer: HMU 907665

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h06'

Booklet: Eng, Fr, De

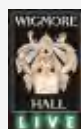
VÖ: 11. 11. 2016

Das **Heath Quartet** wurde 2002 am *Royal Northern College of Music* gegründet, wobei die Professoren Dr. Christopher Rowland und Alasdair Tait zur Seite standen. Das Quartett ist nach seinem Ersten Geiger, Oliver Heath, benannt. Die Mitglieder sind inzwischen selbst Professoren für Kammermusik an der *Guildhall School of Music & Drama*.

Das Heath Quartet brachte Zyklen der Quartette von Sir Michael Tippett und Béla Bartók zur Aufführung, sowohl in der *Wigmore Hall* als auch an vielen anderen Orten in Großbritannien, Europa und den Vereinigten Staaten. Zukünftige Projekte beinhalten die Quartette von Jörg Widmann und Ludwig van Beethoven.

Die erste CD-Einspielung des Quartetts mit sämtlichen Streichquartetten von Sir Michael Tippett erschien Anfang des Jahres beim Label *Wigmore Hall Live*. Die vorliegende CD mit Werken von Tschaikowsky stellt den Beginn der Zusammenarbeit mit *harmonia mundi* dar, die im kommenden Jahr mit der Veröffentlichung der sechs Streichquartette von Béla Bartók fortgesetzt wird.

### Ebenfalls erhältlich:



**Michael TIPPETT  
(1905-1998)**  
Sämtliche Streichquartette  
The Heath Quartet

»No one has dramatised the finale's palindrome, with a spooky hall of mirrored harmonics at its centre, with the poise of the Heaths. A tremendous achievement ... «  
WINNER OF THE GRAMOPHONE CLASSICAL MUSIC AWARD 2016, CHAMBER MUSIC

2 CDs: WHL 0080 (T01)





**New South American Discoveries**  
**Jorge Villavicencio GROSSMANN (\*1973)**  
**Víctor AGUDELO (\*1979)**  
**Sebastián VERGARA (\*1978)**  
**Diego LUZURIAGA (\*1955)**  
**Diego VEGA (\*1968)**

**u. a.**  
The Norwegian Radio Orchestra  
Miguel Harth-Bedoya



Artikelnummer: HMU 907670

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h05'

Booklet: Eng, Fr, Sp, De

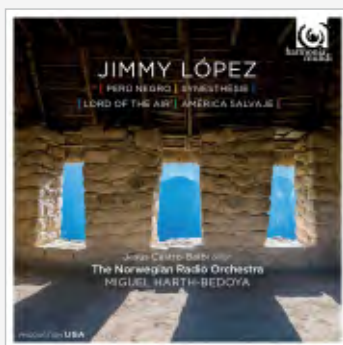
VÖ: 11. 11. 2016

## Entdeckungen aus Südamerika

Die Komponisten der vorliegenden Aufnahme wurden nach 1950 geboren. Ihre Musik ist akademisch geprägt, ohne die Kultur ihrer jeweiligen Herkunft zu verleugnen.

Historisch gesehen war die Musik in Lateinamerika eine Mischung aus lokalen Traditionen und von außen kommenden Kulturen, besonders nach der spanischen Eroberung. Mit der Gründung unabhängiger Republiken im 19. Jahrhundert wurde auch der über Jahrhunderte liturgisch geprägten Musik neues Leben eingeflößt. Die Komponisten entdeckten nationale Strömungen wieder und übernahmen Instrumente, Stile und Ästhetik aus der Volkskultur. Im 20. Jahrhundert reisten viele südamerikanische Komponisten nach Europa und in die Vereinigten Staaten, um dort ihr musikalisches Können weiterzuentwickeln. Sie erlernten neueste Kompositionstechniken und wurden durch die elektronische Musik, die Zwölftontechnik oder die Mikrotonalität beeinflusst. Die vorliegenden Aufnahmen stehen für eine kreative Suche zwischen Moderne und traditioneller Klanglichkeit, sie geben der wunderbaren Welt Südamerikas eine neue Stimme.

### Ebenfalls erhältlich:



**Jimmy LÓPEZ (\*1978)**

»Perú negro« **u. a.**

The Norwegian Radio Orchestra  
Miguel Harth-Bedoya

HMU 907628 (T01)



»Die Klangküche des Peruaners Jimmy Lopez ... hat deutlich afro-peruanische Wurzeln, scheint aber auch Komponisten wie Strawinsky oder Dutilleux im Background zu haben, sicher auch den einen oder anderen amerikanischen Filmkomponisten ... Die Interpretationen des Norwegischen Radio-Sinfonieorchesters unter seinem peruanischen Chefdirigenten Miguel Harth-Bedoya sind stimmungs- und kraftvoll, die Aufnahme ist transparent und räumlich, mit klaren Bässen, so dass auch in lauten Passagen das Klangbild nie >zusetzt<.« PIZZICATO





## Anton BRUCKNER (1824-1896)

### Sinfonie Nr. 7, E-Dur

Orchestre des Champs-Élysées

Philippe Herreweghe



Artikelnummer: HMA 1951857

Preiscode: E01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h00'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 11. 11. 2016

»Eine wunderbar flexible Darstellung des lyrischsten aller Bruckner-Werke mit einer geradezu demokratischen Balance zwischen transparenten Streichern und niemals erdrückenden Bläsern. Mit Umsicht gestaltet Herreweghe die Musik in stetigem Fluss.« *THE GUARDIAN*



## Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

### Oktett Es-Dur, op. 20

»Variations concertantes« für Violoncello und Klavier D-Dur, op. 17

»Lied ohne Worte« für Violoncello und Klavier D-Dur, op. 109

**Allegro e-Moll, op. 117** »Albumblatt«

Frank Braley (Klavier)

Ensemble Explorations

Roel Dieltiens (Violoncello, Leitung)



Artikelnummer: HMA 1951868

Preiscode: E01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 50'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 11. 11. 2016

»Die Balance zwischen Zartheit und jugendlichem Elan, auch brillanter Virtuosität, gelingt dem Ensemble vorbildlich. Der Klang ist weich und hat doch Substanz und Biss ... Eine wirkliche Empfehlung.« *HR2-KULTUR*



## Bohuslav MARTINŮ (1890-1959)

### Violinkonzert Nr. 2

### Serenade für Streicher Nr. 2

»Toccata e due canzoni« für Streicher und obligates Klavier

Isabelle Faust (Violine)

Cédric Tiberghien (Klavier)

Prague Philharmonia

Jiří Bělohlávek



Artikelnummer: HMA 1951951

Preiscode: E01

Kategorie: Violine & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h03'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 11. 11. 2016

»Mit dem kraftvollen und doch schmiegsam folgenden Dirigenten Jiří Bělohlávek verbindet Isabelle Faust eine bewährte Partnerschaft. Und so wie dieser zwei weitere Streicherwerke des vielschreibenden, aber immer noch zu wenig wahrgenommenen tschechischen Komponisten hier als einer seiner berufensten Interpreten in schönen Farben aufglühen lässt, so wertet er mit seinem engagierten Zugriff im Verein mit Fausts souverän strahlendem Ton und ihrer angriffslustigen Technik dieses Werk von 1943 als eines der späten Meisterstücke der Gattung auf.« [DIE WELT](#)



## Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

### Lieder & Klavierstücke

Werner Güra (Tenor)

Christoph Berner (Hammerflügel)



Artikelnummer: HMA 1951979

Preiscode: E01

Kategorie: Lied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h04'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 11. 11. 2016

»Zu Recht rühmt man Güras stimmliche Qualitäten, seine souveräne Technik, seine Legatokultur, seine beispielhafte Artikulation, seine Eloquenz. Von dieser besonderen Qualität profitiert auch sein neuestes Lieder-Album, ein reines Mozart-Rezital mit dem Pianisten Christoph Berner. Fünf kleine Liedgruppen, dazwischen Klavierstücke – das erweist sich beim Hören als stimmiges Konzept, zumal die ausgewählten Instrumentalwerke den scheinbar so harmlosen Ton der Natur-Gesänge in ungewohnten Kontext setzen. Unbedingt hörensenswert!«  
STEREOPLAY



## Llibre Vermell de Montserrat

### Das rote Buch von Montserrat

Die berühmte Sammlung spätmittelalterlicher Lieder und Tänze aus dem Kloster von Montserrat bei Barcelona

La Capella Reial de Catalunya

Hespèrion XXI

Jordi Savall



Artikelnummer: AVSA 9919

Preiscode: F03

Kategorie: Mittelalter

Inhalt: 1 SACD + 1 DVD

Dauer: 2 x 1h14'

Booklet: Eng, Fr, De, It, Sp, Katalanisch

VÖ: 11. 11. 2016

**Llibre Vermell de Montserrat:**  
»Mariam Matrem Virginem«



Der Katalane **Jordi Savall** widmet sich einem der berühmtesten Manuskripte der Alten Musik, dem »Llibre Vermell de Montserrat«, die nach ihrem leuchtend roten Einband benannte Sammlung von Andachtstexten sowie spätmittelalterlicher Lieder und Tänze aus der katalanischen Benediktinerabtei *Santa Maria de Montserrat*, etwa 40 Kilometer nordwestlich von Barcelona gelegen.

Das Kloster war Ende des 14. Jahrhunderts ein wichtiger Wallfahrtsort der Marienverehrung. Für die zahlreichen Pilger war die Sammlung in katalanischer, okzitanischer und lateinischer Sprache entstanden, wie der anonyme Redakteur beschreibt: »Da es vorkommt, dass die Pilger, die in der Kirche der heiligen Maria in Montserrat Nachtwache halten, singen und tanzen wollen, und dies auch tagsüber auf dem Kirchplatz, und sie dort nur sittliche und andächtige Lieder singen dürfen, sind einige hier niedergeschrieben. Diese sollten mit Rücksicht und Mäßigung verwendet werden, damit jene nicht gestört werden, die ihrem Gebet und geistlichen Kontemplationen nachgehen möchten ... «

Die neue farbenprächtige Aufnahme entstand während eines Konzertes in der Kirche *Santa Maria del Pi* in Barcelona, dem man nun wahlweise in Ton (SACD) und Bild (DVD) folgen kann.

### Jordi Savall im Konzert:

27. 11. 2016 Köln, Philharmonie  
(Concerto Copenhagen)

23. 01. 2017 Berlin, Philharmonie  
(Hespèrion XXI)



Bei der Aufnahme zu »Llibre Vermell de Montserrat« (Foto: Teresa Llordés)

### Ebenfalls erhältlich:



### Dixit Dominus

Vivaldi, Mozart, Händel

La Capella Reial de Catalunya

Le Concert des Nations

Jordi Savall

SACD: AVSA 9918 (U01)



Lebendige Orchesterfarben, die ideale Positionierung der Instrumente und der perfekte, virtuose Chor lassen diese großartigen Werke geistlicher Musik in ihren zartesten und kühnsten Momenten hell erstrahlen. Savall, der in vielen frühen musikalischen Zeitaltern zu Hause ist, erweist sich erneut auch als Glücksfall für die Musik des 18. Jahrhunderts.



DIE  
THEATER  
EDITION

**AISCHYLOS (525 v. Chr. - 456 v. Chr.)**

**Elfriede JELINEK (\*1946)**

**Die Schutzflehenden / Die Schutzbefohlenen**

Schauspiel Leipzig 2015

Enrico Lübke (Inszenierung)



Artikelnummer: THE 08021

Preiscode: T01

Kategorie: Theater

Inhalt: 1 DVD

Dauer: 1h55'

Sprache & Booklet: De

FSK: 6

VÖ: 11. 11. 2016

Trailer zur Aufführung



**Wiederaufnahme des Stücks  
am Schauspiel Leipzig:**

**22. 10. 2016, 31. 10. 2016**

**16. 11. 2016, 10. 12. 2016**

**Eine humanistische Utopie aus der Antike und die Realität der Gegenwart treffen aufeinander. Verfasst ca. 463 v. Chr. von einem der ersten Dramatiker, Aischylos, und 2014 von der Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek.**

2013 suchen Flüchtlinge Asyl in Österreich und Zuflucht in der Votivkirche an der Wiener Ringstraße – und werden vertrieben. Diesen Vorfall nimmt Elfriede Jelinek zum Anlass einer vehementen Auseinandersetzung über den Umgang der Wohlstandsgesellschaft mit den Flüchtlingen, über die Konstrukte der gedanklichen und geografischen Abschottung und der Angst vor dem Fremden.

Als Blaupause dient Elfriede Jelinek dabei Aischylos' Text »Die Schutzflehenden«, der das Schicksal der Töchter des Danaos beschreibt. Diese fliehen aus ihrer Heimat Ägypten über das Mittelmeer an den Strand von Argos. Dort flehen sie den König Pelasgos um Schutz an, er möge sie nicht den Söhnen Aigyptos' ausliefern. Pelasgos befragt sein Volk – und das entscheidet, den Töchtern des Danaos Asyl zu geben.

Einer der topografischen und thematischen Fixpunkte beider Texte ist das Mittelmeer: »Mare Nostrum« nannte es die Antike, »Mare Nostrum« hieß die im Oktober 2014 ausgelaufene Hilfsaktion Italiens zur Rettung von schiffbrüchigen Flüchtlingen auf dem Mittelmeer.

Das Schauspiel Leipzig stellt beide Texte in Korrespondenz, die sich mit je eigener Kraft und Ästhetik gemeinsamen Fragen nähern. Bezugspunkt des Aischylos-Dramas sind die Götter, Bezugspunkt in Elfriede Jelineks Text sind wir alle.

*»Die Leipziger Aufführung schlug den Bogen vom antiken Ritus zum heutigen Chaos, von der göttlichen Regel zur politischen Improvisation, von einer wertebewussten Gesellschaft zur Modernisierung eines Dilemmas. Der Leipziger Abend zeigt große Wirkung und wird zu Recht bejubelt.« SÜDDEUTSCHE ZEITUNG*

*»Lübke gelingt die Melange aus Chorarchaik und Trash, aus toderntem Wort- und poetischem Bildertheater so, dass man plötzlich spürt, wozu Theater eigentlich da ist.«*

*DIE DEUTSCHE BÜHNE*

*»Ein Abend, der gerade deshalb dem komplexen Thema angemessen ist, weil er auf ein Gut-Böse-Schema verzichtet, sich mit der Anklage zurückhält, weil er Antworten sucht und nicht gibt.«*

*LEIPZIGER VOLKSZEITUNG*

# amarcord – Schubert



amarcord (Foto: Martin Jehnichen)



## RAUM KLANG

Franz **SCHUBERT** (1797-1828)

**Lieder für drei bis fünf Männerstimmen a cappella oder mit Klavier**

amarcord

Wolfram Lattke, Robert Pohlens (Tenor)

Frank Ozimek (Bariton), Daniel Knauft, Holger Krause (Bass)

Eric Schneider (Klavier)



Artikelnummer: RKAP 10116

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h13'

Booklet: De, Eng

VÖ: 11. 11. 2016



## Ein Ständchen von und für Schubert

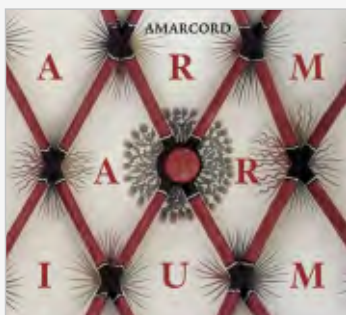
**amarcord** öffnet mit seinem neuen Album die Schubert'sche Schatztruhe. Aus über 100 Werken für Vokalensemble wählte das Quintett Gesänge für A-cappella-Besetzung mit und ohne Klavierbegleitung aus. Die zweifachen ECHO-Klassik-Preisträger und der Liedpianist Eric Schneider lassen die fantasievolle Welt des 19. Jahrhunderts aufleben – mit schönster Naturverzückung, zarten Liebesbekundungen und märchenhafter Geisterstimmung. Es erklingen Kostbarkeiten wie das »Ständchen«, der im 19. Jahrhundert sehr beliebte Chorsatz »An die Nacht«, die Vertonung des Goethe-Textes »Gesang der Geister über den Wassern« oder »Unendliche Freude durchwaltet das Herz« nach einem Text von Schiller u. v. a.

Am **20. November** ist amarcord mit zwei Konzerten am großen **Schubert-Marathon** des **Konzerthauses Berlin** beteiligt. Zu erleben sind die fünf ehemaligen Thomaner in einem 45-minütigen Konzert mit Eric Schneider sowie in einem »Dunkelkonzert« gemeinsam mit *german hornsound*.

### amarcord im Konzert:

- 20. 11. 2016 **Berlin**, Konzerthaus (Schubert)
- 27. 11. 2016 **Leipzig**, Paul-Gerhardt-Kirche
- 22. 12. 2016 **Darmstadt**, Stadtkirche  
(jeweils Weihnachtslieder aus aller Welt)
- 14. 12. 2016 **Dresden**, Dreikönigskirche
- 15. 12. 2016 **Leipzig**, Thomaskirche
- 31. 12. 2016 **Berlin**, Gethsemanekirche  
(jeweils Weihnachtsprogramm mit der Lautten Compagny Berlin)

### Ebenfalls erhältlich:



### Armarium

Aus dem Notenschrank der Thomaner vom Mittelalter bis Heinrich Schütz

amarcord

RKAP 10114 (T01)



»Das Ensemble amarcord glänzt in den in sich ruhenden Hymnen ebenso wie bei den kunstvoll ineinander verwobenen Stimmen der Lasso-Motette »Confitemini domino«: Mit makelloser Intonation und Tongebung und ideal ausgeglichenem Klang. Und auch die Welt der mittelalterlichen Sequenzen präsentieren die ehemaligen Thomaner überzeugend.« CONCERTI



## Venezia 1700

### Werke für Violine und Basso continuo

Giuseppe TORELLI (1658-1709), Francesco Antonio BONPORTI (1672-1749)  
Antonio CALDARA (1670-1736), Evaristo DALL'ABACO (1675-1742)  
Antonio VIVALDI (1678-1741), Tomaso ALBINONI (1671-1751)

Thibault Noally (Violine)

Les Accents



Artikelnummer: AP 128

Preiscode: T01

Kategorie: Violine & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h09'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 11. 11. 2016

Der Geiger **Thibault Noally** und **Les Accents** feiern ein Fest der venezianischen Sonate. Der Begriff Sonate wurde erstmals Ende des 16. Jahrhunderts von Giovanni Croce und Andrea Gabrieli geprägt, aber es war Giuseppe Tartini, geboren und aktiv in der Republik Venedig, der rund 200 Sonaten für die Violine schrieb und damit den größten Werkkomplex schuf, gefolgt von Vivaldi mit *nur* 80 Violinsonaten. Während Vivaldi sicherlich das ein oder andere bei Caldara, Corelli, Matteis, Bonporti oder Albinoni entlehnte, ließen sich viele Komponisten Europas auch von ihm beeinflussen und sorgten so Anfang des 18. Jahrhunderts für eine rasche Verbreitung der venezianischen Sonate: Pisendel am Dresdner Hof, Leclair und Guignon in Frankreich oder die Venezianer Madonis und Dall'Oglio in Russland.

Thibault Noally hat sich als Konzertmeister bei *Les Musiciens du Louvre-Grenoble* mit Marc Minkowski und durch die Zusammenarbeit mit Concerto Köln, Pulcinella oder dem Ensemble Matheus einen hervorragenden Ruf in der Barockszene erworben.



## Franz LISZT (1811-1886)

### Metanoia

Après une lecture du Dante: Fantasia quasi Sonata, S. 161/7

aus: »Les Années de pèlerinage, deuxième année: Italie«

Ballade Nr. 1, Des-Dur, S. 170

Ballade Nr. 2, h-Moll, S. 171

Vallée d'Obermann, S. 160/6

aus: »Les Années de pèlerinage, première année: Suisse«

Consolations, S. 172

Beatrice Berrut (Klavier)

### Metanoia

1. Altgriechisch >μετάνοια<, tiefgreifende Veränderung des Seelenzustandes.

2. Nach dem Schweizer Psychoanalytiker Carl Gustav Jung Wandlung und Heilung der Seele durch die Kräfte des Unbewussten, die in unserer Seele widerstreitende und widersprüchliche Elemente nebeneinander bestehen lassen.

3. In jüngerer Zeit Route in den Alpen von extremer Schwierigkeit durch die Eiger Nordwand, die Jeff Lowe 1991 eröffnete und die seitdem nie wieder begangen wurde.

... Liszts »Metanoia«, sein mutiger Weg zu Licht und Gelassenheit, ist ein berührendes und befreiendes Beispiel für einen Menschen, der sich seinen verzehrenden Leidenschaften gestellt und sie in einem schöpferischen Akt sublimiert hat. Was könnte gelungener sein als ein Leben, dessen Früchte die Menschen fast zwei Jahrhunderte später noch erfreuen? *BEATRICE BERRUT*



Artikelnummer: AP 137

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h13'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 11. 11. 2016

»Après une lecture du Dante«





Artikelnummer: AP 117

Preiscode: T01

Kategorie: Oper

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h19'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 11. 11. 2016

Ann Hallenberg zu »Farinelli«



## Farinelli

### Barocke Opernarien

**Riccardo BROSCHI (1698-1756), Geminiano GIACOMELLI (1692-1740)**  
**Georg Friedrich HÄNDEL (1685-1759), Johann Adolph HASSE (1699-1783)**  
**Leonardo LEO (1694-1744), Nicola PORPORA (1686-1768)**

Ann Hallenberg (Mezzosopran)

Les Talens Lyriques

Christophe Rousset

Mit mehr als einer Million verkauften Exemplaren trug der Soundtrack zu Gérard Corbiau's Film »Farinelli« wesentlich zum internationalen Ruf von **Les Talens Lyriques** bei. Um die Stimme von Carlo Broschi, des als Farinelli (1705-1782) bekannten Kastraten, neu zu erfinden, wurde für den Film 1994 Computertechnik angewandt, die die Timbres des Countertenors Derek Lee Ragin und der Koloratur-Sopranistin Ewa Mallas-Godlewska mischte.

Auf der Bühne ist es die schwedische Mezzosopranistin **Ann Hallenberg** mit ihrem unglaublichen Stimmumfang, mit der **Christophe Rousset** den ersten Rockstar der Musikgeschichte vorstellt. Das Programm, das bei einem Konzert in Bergen aufgezeichnet wurde, enthält die bekanntesten Arien des Films, in dem der virtuose und schrille Sänger porträtiert wird, aber auch Werke aus Farinellis späterem Repertoire, das eher auf Sensibilität und Schlichtheit setzte.

Im Booklet wird das bewegte Leben des berühmten Kastraten nacherzählt, dem das Publikum von Neapel, Venedig und Bologna über Wien, London und Paris bis Madrid zu Füßen lag.



Artikelnummer: EVCD 029

Preiscode: R01

Kategorie: Barock, Jüdisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h10'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 11. 11. 2016



evidence

## D'or et de lumière

### Barocke jüdische Musik für die Festtage

**Benedetto MARCELLO, Giuseppe LIDARTI, Biagio MARINI u. a.**

XVIII-21 Le Baroque Nomade

Jean-Christophe Frisch (Flöte, Leitung)

Jüdische Musik ist rund um das Mittelmeer allgegenwärtig, vor allem an den Feiertagen des Jahres, vom Neujahrsfest Rosch Haschana bis zum Purimfest. Die Musik wechselt die Stile vom Barock in hebräischer Sprache zu Ladino-Romanzen, von den lebhaftesten Rhythmen zu den schwermütigsten Melodien.

Mit einer Vielzahl von Instrumenten wie Theorben, Barockgitarren, Gamben, Flöten, allerlei Schlagwerk und dem berührenden Gesang der Sopranistin Cyrille Gerstenhaber nähert sich das Ensemble XVIII-21 Le Baroque Nomade farbig und kontrastreich und auch improvisierend diesem Repertoire, das im Lauf der Jahrhunderte vielen Einflüssen ausgesetzt war.

XVIII-21 Le Baroque Nomade erforscht seit über 20 Jahren die historischen und kulturellen Zusammenhänge zwischen europäischem Barock und musikalischen Traditionen in anderen Weltgegenden.



## Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

### Klavierkonzerte

Nr. 2, B-Dur, op. 19 & Nr. 3, c-Moll, op. 37

Margarita Höhenrieder (Klavier)

Kammerphilharmonie Amadé (Nr. 2)

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn (Nr. 3)

Leon Fleisher

Produktion: Essen 2014 & Bad Kissingen 2015

Bonus: Leon Fleisher und Margarita Höhenrieder in der Probe und im Gespräch



Artikelnummer: ACC 20407

Preiscode: H03

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 1 DVD

Dauer: 1h27'

Untertitel Bonus: De, Eng, Fr, Sp, Jap, Kor

Booklet: De, Eng, Fr

FSK: 0

VÖ: 25. 11. 2016

Die Münchner Pianistin **Margarita Höhenrieder** studierte bei Ludwig Hoffmann in München sowie bei **Leon Fleisher** in Baltimore. 1981 gewann sie den Ersten Preis beim *Internationalen Klavierwettbewerb Ferruccio Busoni* in Bozen. Seit 1984 unterrichtet sie selbst, zunächst in Würzburg und ab 1991 in der Nachfolge Ludwig Hoffmanns an der *Hochschule für Musik und Theater* in München. Zusammen mit ihrem ehemaligen Lehrer, dem inzwischen hochbetagten großen Pianisten, Pädagogen und Dirigenten Leon Fleisher, der selbst noch Schüler von Arthur Schnabel war, interpretiert Höhenrieder das 2. und 3. Klavierkonzert von Beethoven.

An zwei außergewöhnlichen Spielorten, dem Weltkulturerbe Zeche Zollverein und dem für seine Akustik berühmten Max-Littmann-Saal in Bad Kissingen, sind die Aufnahmen mit der **Kammerphilharmonie Amadé** und dem **Württembergischen Kammerorchester Heilbronn** entstanden.



## Manuel de FALLA (1876-1946)

### Klavierwerke

**Pièces espagnoles – Cuatro piezas españolas**

**Homenaje – Pour le tombeau de Claude Debussy**

**El sombrero de tres picos; Canto de los remeros del Volga**

**El amor brujo; Pour le tombeau de Paul Dukas; Fantasía Baetica**

Wilhem Latchoumia (Klavier)



Artikelnummer: LDV 27

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

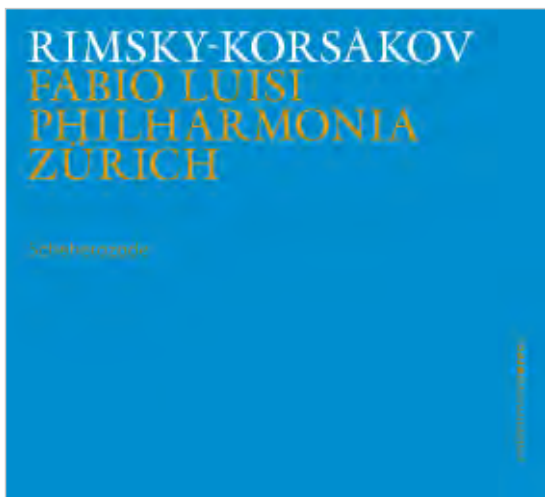
Dauer: 1h03'

Booklet: Fr, Eng, Jap, De

VÖ: 11. 11. 2016

Manuel de Fallas erstes Instrument war das Klavier. Die vier Klangbilder der »Cuatro piezas españolas« orientiert sich an dem großen Isaac Albéniz. Ausgehend von der schwarz-weißen Tastatur entwickelte er seine Orchesterfarben – klar und nüchtern, wie eine Ansammlung hämmernder Geräusche. Die asketische Präzision seines musikalischen Denkens kulminiert in der mörderischen Hitze der »Fantasía Baetica«, auf der anderen Seite gebar seine schöpferische Fantasie auch die neobarocken Töne des »Dreispitz«, der an Scarlatti erinnert. Letzten Endes aber ist die pianistische Welt des Manuel de Falla andalusisch. Seine Klavierversion von »El amor brujo« entführt den Hörer wunderbar in die Welt des Flamenco – und **Wilhem Latchoumia** ist ein kenntnisreicher und brillanter Begleiter auf diesem Weg.





philharmonia rec

VÖ 25. 11. 2016

## Nikolai RIMSKI-KORSAKOW (1844-1908)

### Scheherazade op. 35

#### Sinfonische Suite

Bartłomiej Niziol (Violine)

Philharmonia Zürich

Fabio Luisi



Artikelnummer: PHR 0106

Preiscod: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 48'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 25. 11. 2016

Zu den großartigsten Schöpfungen des russischen Komponisten Nikolai Rimski-Korsakow gehört die sinfonische Suite »Scheherazade«. Unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors **Fabio Luisi** hat die **Philharmonia Zürich** das Werk, das auf den berühmten Geschichten der Prinzessin Scheherazade aus »Tausendundeiner Nacht« basiert, erarbeitet. Nun erscheint der Live-Mittschnitt des Konzerts aus dem Opernhaus Zürich, in dem das Orchester – so die *Neue Zürcher Zeitung* – »zur Hochform« aufgelaufen ist: »Konzertmeister Bartłomiej Niziol, der mit seiner Solovioline die Figur der um ihr Leben erzählenden Scheherazade verkörpert, spielt seinen exponierten Part mit astreiner Intonation und großer gestalterischer Freiheit. Fabio Luisi dirigiert mit emotionalem Gestus und bringt das Erzählerische durch abwechselndes Antreiben und Zurücknehmen ausgezeichnet zur Geltung.«



philharmonia rec

VÖ 25. 11. 2016

## Sergei RACHMANINOW (1873-1943)

### Die Klaviertrios

#### Nr. 1, g-Moll & Nr. 2, d-Moll, op. 9

Lise de la Salle (Klavier)

Bartłomiej Niziol (Violine)

Claudius Herrmann (Violoncello)



Lise de la Salle (Foto: Lynn Goldsmith)



Artikelnummer: PHR 0107

Preiscod: T01

Kategorie: Kammermusik

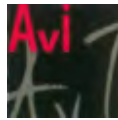
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h04'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 25. 11. 2016

Erschüttert über den Tod des verehrten Freundes und Förderers Pjotr I. Tschaikowsky, schrieb Sergei Rachmaninow 1893 sein »Trio élégiaque« Nr. 2, op. 9. Das Werk lässt noch deutlich die künstlerischen Vorbilder des jungen Komponisten erkennen, weist aber in vielen Zügen bereits auf seine späteren Meisterwerke voraus. Als »Artist in Residence« bei der Philharmonia Zürich hat die französische Pianistin **Lise de la Salle** bereits Rachmaninows Werke für Klavier und Orchester aufgeführt und eingespielt (*Philharmonia Records* 2015). Als Zugabe erscheint nun eine im Studio eingespielte Aufnahme des besagten Klaviertrios, zusammen mit dessen kleinem Bruder, dem »Trio élégiaque« Nr. 1. Lise de la Salle interpretiert die beiden selten aufgenommenen Kammermusikwerke gemeinsam mit **Bartłomiej Niziol**, dem Ersten Konzertmeister, und **Claudius Herrmann**, dem Solocellisten der Philharmonia Zürich.



## Oberon Celebrates Shakespeare

**Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)**

Klaviertrio Nr. 2, c-Moll, op. 66

Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum« (Arr. Mansoor Hosseini)

**Charlotte BRAY (\*1982)**

»That Crazy Smile«

**Ludwig van BEETHOVEN (1770-1828)**

Klaviertrio Nr. 5, D-Dur, op. 70 »Geistertrio«

Oberon Trio

Henja Semmler (Violine), Antoaneta Emanuilova (Violoncello)

Jonathan Aner (Klavier)



Artikelnummer: CAVI 8553367

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

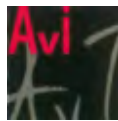
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h02'

Booklet: De, Eng

VÖ: 25. 11. 2016

Vor zehn Jahren, 2006, fanden sich drei Musiker zusammen, um gemeinsam Mendelssohn zu spielen. Das Trio suchte schließlich einen Namen und fand in Shakespeares »Sommernachtstraum« einen Namenspatron: *Oberon*. Der Elfenkönig steht für die Lust an Verwandlung, für Spiel und Kreativität. Das entspricht auch heute noch dem musikalischen Credo des Trios, immer beweglich und routinefrei zu bleiben im gemeinsamen Spiel und in der Konzeption seiner Programme. Da auf das Jahr 2016 auch der 400. Todestag William Shakespeares fiel, entschied sich das Trio, beide Jubiläen zusammenzuführen – und beschenkte sich selbst mit einem beziehungsreichen Auftragswerk: der Komponist Mansoor Hosseini (geb. 1967, iranisch-schwedischer Herkunft) hat die Mendelssohn-Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum« für Klaviertrio eingerichtet.



## Joseph HAYDN (1732-1809)

**Klaviersonaten**

C-Dur Hob. XVI:21, e-Moll Hob. XVI:34, Es-Dur Hob. XVI:28

As-Dur Hob. XVI:46, F-Dur Hob. XVI:23

Markus Becker (Klavier)



Artikelnummer: CAVI 8553369

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h13'

Booklet: De, Eng

VÖ: 11. 11. 2016

Unter Musikern ist Joseph Haydn so beliebt wie kaum ein anderer Komponist. Der Pianist **Markus Becker** erklärt aufs Neue, warum dies so ist: »Bei genauerem Hinsehen und längerer Beschäftigung – hörend und spielend – entwickelt Haydns Musik ein unendlich facettenreiches Eigenleben. Sie wird immer plastischer und gleichzeitig geheimnisvoller, je länger man sich ihr zuwendet. Unerhörte Wendungen, plötzliche Einfälle, humoristische Assoziationen und überraschende Asymmetrien kennzeichnen Haydns Musik genauso wie lange Bögen und Entwicklungen, die das Klavier zum Singen bringen. Seine Musik ist Gesang und Sprache in enger Verbindung. In jedem einzelnen Satz von Haydns etwa 60 Klaviersonaten tritt uns eine Persönlichkeit entgegen, ein unverwechselbarer, sehr detailliert geschilderter Charakter.«



Artikelnummer: VKJK 1605  
 Preiscode: T01  
 Kategorie: Geistliche Chormusik  
 Inhalt: 1 CD  
 Dauer: 57'  
 Booklet: De, Eng  
 VÖ: 11. 11. 2016



## Ein neues Lied wir heben an Chorwerke auf Gesänge Martin Luthers

Orlando di LASSO (1532-1594), Michael PRAETORIUS (1571-1621)  
 Johann Hermann SCHEIN (1586-1630), Samuel SCHEIDT (1587-1654)  
 Andreas HAMMERSCHMIDT (1611-1675), Johann Sebastian BACH (1685-1750)  
 Günter RAPHAEL (1903-1960), Georg Christoph BILLER (\*1955) u. a.

Sächsischer Kammerchor  
 Fabian Enders

Ganz im Sinne des Reformators, der schrieb: »Die nothen machen den text lebendig«, werden Martin Luthers Lieder nicht nur bis heute in den Kirchengemeinden gesungen, sie inspirierten auch die Komponisten aller folgenden Epochen. Die vom **Sächsischen Kammerchor** unter **Fabian Enders** vorgestellten Motetten und Choräle durchschreiten die 500 Jahre von der Reformation bis zur Gegenwart. Zugleich spiegelt sich im Programm das Kirchenjahr in der Chronologie seiner Feste und der ihnen zugeordneten Luther-Lieder. Manche der Lieder werden einander in verschiedenen Kompositionen gegenübergestellt. Sechs Werke erklingen erstmals auf CD.



Artikelnummer: VKJK 1619  
 Preiscode: T01  
 Kategorie: Violoncello & Orchester  
 Inhalt: 1 CD  
 Dauer: 1h05'  
 Booklet: De, Eng  
 VÖ: 11. 11. 2016



## Joseph HAYDN (1732-1809) Konzerte für Violoncello und Orchester

Nr. 1, C-Dur und Nr. 2, D-Dur

## Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

### Konzert für Violoncello und Orchester D-Dur

nach dem Konzert für Horn Es-Dur, KV 447, arr. Gaspar Cassadó (1897-1966)

Norbert Anger (Violoncello)  
 Dresdner Kapellsolisten  
 Helmut Branny

**Norbert Anger** begann seine Ausbildung am *Sächsischen Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber* als Schüler von Christoph Schulze und machte bereits in frühen Jahren als Sieger internationaler Cellowettbewerbe wie *Vibrarte* in Paris und *Domenico Gabrielli* in Berlin auf sich aufmerksam. Er vollendete sein Studium in der Klasse von Prof. Wolfgang Emanuel Schmidt an der *Universität der Künste Berlin* und erhielt wichtige Impulse von David Geringas, Heinrich Schiff und Sir Colin Davis. Seit 2013 bekleidet Norbert Anger die prestigeträchtige Stelle des Ersten Konzertmeisters der Violoncelli bei der *Sächsischen Staatskapelle Dresden*, seit 2015 ist er zudem Solocellist des *Bayreuther Festspielorchesters*.

Als Preisträger des 21. Wettbewerbs des *Deutschen Musikinstrumentenfonds* spielte Norbert Anger bis 2015 ein Violoncello von *Andrea Guarneri, ex Ludwig Hoelscher, Cremona 1691*, und seitdem ein Violoncello von *Domenico Montagnana, ex Hekking, Venedig 1721*.



4 025796 016307

Artikelnummer: VKJK 1630

Preiscode: T01

Kategorie: Weihnachten

Inhalt: 1 CD + Buch

Dauer: 1h09'

Booklet: De

VÖ: 25. 11. 2016

**Weihnachten in Mitteldeutschland**  
**Ein musikalischer Adventskalender mit dem**  
**MDR Kinderchor, Stefanie Hertel und Prisma Vocale**  
**24 Advents- und Weihnachtslieder**

**CD + Buch mit Noten und Texten sowie einer Geschichte zu jedem Lied**

Bei der großen musikalischen Tradition der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ist es nicht verwunderlich, dass auch zahllose Advents- und Weihnachtslieder hier ihre Quelle haben oder maßgebliche Wirkung entfaltet. 24 dieser Lieder verpacken der **MDR Kinderchor**, Volksmusikstar **Stefanie Hertel** und das aus Mitgliedern des MDR Rundfunkchores bestehende Ensemble **Prisma Vocale** in einen musikalischen Adventskalender auf CD. Vom Eichsfeld bis zum Erzgebirge reicht das Spektrum geografisch, vom 13. bis ins 21. Jahrhundert musikgeschichtlich. Kompositionen aus der DDR, die in Mitteldeutschland sehr populär waren, in den alten Bundesländern aber bis heute wenig bekannt sind, finden sich in trauter Eintracht mit Klassikern von Bach oder Luther. Die 24 Geschichten, die sich hinter diesen Liedern verbergen, wurden 2015 von *MDR-Aktuell*-Redakteuren zusammengetragen und sind im Booklet nachzulesen. Als Bonus ist dort ein *QR-Code* zu finden, über den man online Zugriff auf die Audioversionen der Geschichten und auf weitere musikalische Leckerbissen bekommt.



4 025796 016314

Artikelnummer: VKJK 1631

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h02'

Booklet: De, Eng

VÖ: 11. 11. 2016

**Orgelklänge aus Travemünde**  
**Dieterich BUXTEHUDE (ca.1637-1707)**  
**Georg BÖHM (1661-1733)**  
**Johann Sebastian BACH (1685-1750)**  
**Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)**  
**Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)**

Arvid Gast (Orgel)

Instrumente: Beckerath-Orgel und Mühleisen-Orgel der St. Lorenz-Kirche sowie Wegscheider-Orgel der Versöhnungskirche in Travemünde

Im Zentrum der Travemünder Altstadt befindet sich die St.-Lorenz-Kirche, die 1556 ein noch älteres Gotteshauses ersetzte. Bereits 1584 erklang hier die erste Orgel. Das heutige Instrument von Rudolf von Beckerath wurde 1966 errichtet, es ist die vierte und bislang größte Orgel dieser Kirche. Im Altarraum von St. Lorenz befindet sich zudem eine Truhengorgel der Leonberger Orgelbauwerkstatt Mühleisen aus dem Jahr 2001. Die jüngste Travemünder Orgel steht auf der Empore der 1991 erbauten Versöhnungskirche. 17 Jahre nach Fertigstellung des Gebäudes wurde das vollmechanische Instrument vom Dresdner Orgelbauer Kristian Wegscheider für diese Kirche hergestellt. **Arvid Gast**, Professor an der Musikhochschule Lübeck, bringt alle drei Orgeln zum Klingen. Johann Sebastian Bach, der durch den norddeutschen Orgelbarock eine wesentliche musikalische Prägung erfuhr, wird flankiert von seinen Lehrern Böhm und Buxtehude sowie seinen Bewunderern Mozart und Mendelssohn.



ETCETERA

VÖ 25. 11. 2016

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

»Actus tragicus« Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit, BWV 106  
Cembalokonzert BWV 1057

Johann Christoph BACH (1642-1703)

Hochzeitskantate

Johann KUHNAU (1660-1722)

Bone Jesu, care Jesu, ne me tu desere

BachPlus

Bert Naessens



Artikelnummer: KTC 1548

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h13'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 25. 11. 2016

Wann immer man heute den Namen Bach in einem musikalischen Zusammenhang nennt, ist zunächst Johann Sebastian Bach gemeint. Im späten 17. und frühen 18. Jahrhundert bekam man nicht selten die Frage gestellt: »Welcher Bach?« Carl Philipp Emanuel Bachs Nachruf auf seinen Vater beginnt mit den Worten »Johann Sebastian Bach, gehöret zu einem Geschlechte, welchem Liebe und Geschicklichkeit zur Music, gleichsam als ein allgemeines Geschenk, für alle seine Mitglieder, von der Natur mitgeteilet zu seyn scheinen«. Musik war der Beruf der Bach-Familie: Fast jedes männliche Mitglied der Familie komponierte oder baute Instrumente oder war Organist oder Instrumentalist oder Kapellmeister. Der Name Bach war im damaligen Thüringen sozusagen ein Synonym für Musiker.

**BachPlus** unter der Leitung von **Bart Naessens** veröffentlicht die erste CD einer Reihe mit Musik der Bach-Familie und ihrer Zeitgenossen.



ETCETERA

VÖ 25. 11. 2016

Max REGER (1873-1916)

Klavierquintett c-Moll, op. 64

Cellosonate Nr. 4, a-Moll, op. 116

Kolja Lessing (Klavier)

Michael Groß (Violoncello)

Parnassus Akademie



Artikelnummer: KTC 1562

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 25. 11. 2016

Eine Jubiläumsfeier trägt häufig zur Reputation und Akzeptanz eines Künstlers oder eines Werkes bei – ein vertrautes Werk wird neu untersucht und gelegentlich neu beurteilt, während ein unbekanntes Werk dank des Jubiläums von einem breiteren Publikum wiederentdeckt werden kann. Im Fall von Max Reger markiert das Jahr 2016 den 100. Jahrestag seines viel zu frühen Todes – und eröffnet einige erstaunliche Perspektiven: Regers Ruf in der Musikgeschichte als ein visionärer Komponist, der dennoch tief in der Tradition verankert war, wird durch eine Flut von Aufführungen nach jahrzehntelanger schwacher Repräsentation im Konzertsaal endlich wiederhergestellt. Werke, die bisher kaum je Eingang in die Konzertprogramme gefunden hatten, kommen jetzt zu ihrem Recht. *KOLJA LESSING*



## Matteo da PERUGIA (?-1418)

## Chansons

Ms. Modena Biblioteca Estense Universitaria a.M.5.24

Codex Panciatichi, Firenze Fn 26

Tetraktys



Artikelnummer: KTC 1918

Preiscode: T01

Kategorie: Mittelalter, Renaissance

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h10'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 25. 11. 2016

Matteo da Perugia ist eine der herausragenden italienischen Komponistenpersönlichkeiten am Übergang vom Mittelalter zur Renaissance. Aber wir wissen wenig über sein Leben. Wir kennen nicht sein Geburtsdatum, nicht einmal das Jahr, und es ist nicht einmal gesichert, ob der Suffix »da Perugia« wirklich bedeutet, dass Matteo aus dieser Stadt kam. Relativ gut dokumentiert ist hingegen sein Werk: Alle Kompositionen, die Matteo mit Sicherheit zuzuschreiben sind, haben in einem Codex überlebt. Fast ein Drittel des Pergamentmanuskripts mit der Signatur »a.M.5.24« in der *Biblioteca Estense* in Modena besteht aus Matteos Kompositionen. Neben mehreren Mess-Sätzen und einer Motette besteht Matteos Œuvre überwiegend aus weltlichen zwei- und dreistimmigen Liedern: *Rondeaux*, *Virelais* und *Ballades*. Abgesehen von zwei italienischen *Ballate* sind alle Lieder französisch in Text, Form und Stil, und sie sind im Wesentlichen die spätesten Belege der sogenannten *Ars Subtilior*. In einer Zeit, in der das Ideal der persönlichen Verschmelzung zwischen Dichter und Komponist, die aus der Zeit der Troubadoure und Minnesänger stammt, schon aufgegeben war und in der sich die meisten Lied-Komponisten auf vorgefertigte Texte konzentrierten, steht Matteo noch in der Tradition der höfischen Liebe.



## Receuil de pièces pour les autres instruments

## Französische Kammermusik für Blockflöten

Michel BLAVET (1700-1768), Jaques-Martin HOTTETERRE (1674-1763)

François COUPERIN (1668-1733), Clair-Nicolas ROGET (um 1739)

Marin MARAIS (1656-1728)

Eva Legène, Astrid Andersson (Blockflöte)

Anne Legène (Viola da Gamba)

Ricarda Hornych (Theorbe)

Corey Jamason (Cembalo)



Artikelnummer: COR 10048

Preiscode: T01

Kategorie: Blockflöte

Inhalt: 1 CD

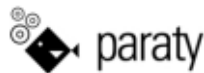
Dauer: 1h06'

Booklet: De, Eng

VÖ: 11. 11. 2016

Die niederländische Blockflötistin **Eva Legène** ist eine Schülerin von Franz Brüggen, die sich selbst hauptsächlich der Forschung und Lehre verschrieben hat. Sie war Dozentin am Sweelinck-Konservatorium in Amsterdam, am Königlichen Konservatorium in Kopenhagen und am Institut für frühe Musik der Universität von Indiana. Seit dem Jahr 2009 lebt sie in Deutschland und gibt regelmäßig Meisterkurse in Europa, Asien und den USA. Sie arbeitete mit Frans Brüggen, Wieland Kuijken, Hopkinson Smith, Bruce Dickey u. v. a. zusammen.

Auf der vorliegenden Sammlung erforscht sie mit ihrem Ensemble, inwieweit die bei der Besetzung von Barockwerken häufiger vorkommende Bezeichnung »pour autres intruments«, also »für andere Instrumente« durch die Blockflöte mit Leben erfüllt werden kann.



## Alessandro SCARLATTI (1660-1725)

### Messa Clementina

### Giovanni Pierluigi da PALESTRINA (ca.1525-1594)

### Geistliche Werke

Le Parnasse français

Louis Castelain



Artikelnummer: PTY 316153

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 CD

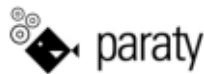
Dauer: 51'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 11. 11. 2016

Das im Jahre 2000 von **Louis Castelain** gegründete Ensemble **Le Parnasse français** ist auf die Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts spezialisiert. Dieses Aufnahmeprojekt begann in der Vatikanischen Bibliothek mit der ersten Lektüre des Originalmanuskripts der »Messa Clementina«, die Alessandro Scarlatti im Jahre 1705 für Papst Clemens XI. komponiert hatte, für Gottesdienste in der Sixtinischen Kapelle, der Privatkapelle des Papstes.

Im 17. Jahrhundert, mehrere Jahrzehnte bevor Scarlatti seine Messe komponierte, entstand die *römische Schule*, die von päpstlichen Bullen und Dekreten bestimmt war und von Mitgliedern der päpstlichen Kapelle in eine Theorie gegossen wurde. Diese konservative Schule erhob rückwirkend Palestrina, der 1594 gestorben war, zum absoluten Maßstab sakraler Musik.



## Orpheus' Noble Strings

Francis PILKINGTON (1565-1638), John DOWLAND (1563-1626)

William CORKINE (16./17. Jahrhundert), Tobias HUME (ca.1579-1645)

Anthony HOLBORNE (ca.1545-1602) u. a.

Thomas Hobbs (Tenor)

Romina Lischka (Viola da Gamba)

Sofie Vanden Eynde (Laute)



Artikelnummer: PTY 216229

Preiscode: T01

Kategorie: Lied, Barock

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h04'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 11. 11. 2016

Die Gambistin **Romina Lischka** und die Lautenistin **Sofie Vanden Eynde** luden für »Orpheus' Noble Strings«, ihre bereits zweite Produktion für das Label *Paraty*, den englischen Tenor **Thomas Hobbs** ein. Der lyrische Sänger erlangte durch zahlreiche klassische Opernrollen, etwa an der English National Opera oder an der Oper von Bordeaux, internationale Berühmtheit. Seine Diskografie umfasst Werke von Händel, Bach, Monteverdi u. a.

Auf der vorliegenden CD folgen Sänger und Musikerinnen mit Liedern der bekanntesten englischen Komponisten des 17. Jahrhunderts einem imaginären Tag im Leben des berühmtesten aller Sänger, Orpheus, der mit seinem wunderbaren Gesang das stürmische Meer beruhigen, die hinterlistigen Sirenen übertönen und seine Geliebte Eurydike aus der Unterwelt zurückholen konnte – allerdings mit bekanntem Ausgang ...



Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

**Sinfonie Nr. 6, h-Moll, op. 74 »Pathétique«**

**Ballettszenen von Tschaikowsky und Glasunow  
in Arrangements für Violine und Orchester**

Matthieu Arama (Violine)

Orchestre National Bordeaux Aquitaine

Paul Daniel



Artikelnummer: ASM 27

Preiscode: I02

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD + Buch

Dauer: 1h09'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 25. 11. 2016

Musikalische Autobiografie oder Testament – die letzte Sinfonie von Tschaikowsky bleibt eines der bewegendsten Werke im Schaffen des großen russischen Romantikers. Charakteristisch für die Sechste ist der langsame Satz am Schluss, der wie ein Requiem wirkt. Tschaikowsky betrachtete die Sinfonie als sein persönlichstes und wichtigstes Werk, als einen »Schlussstein seines Schaffens«, dessen programmatischen Gedanken er aber nicht preisgeben wollte. Auf den Vorschlag seines Bruders Modest, sie die »Pathetische« zu nennen, reagierte er einen Tag nach der von ihm selbst geleiteten, aber eher verhalten aufgenommenen Uraufführung begeistert. Neun Tage nach dieser ersten Aufführung der »Pathétique« starb der Komponist und erlebte so deren späteren Triumph nicht mehr.





Artikelnummer: NEOS 11611

Preiscode: R02

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 2 SACDs

Dauer: 2h29'

Booklet: De, Eng, Fr, Sp

VÖ: 11. 11. 2016

# NEOS

## Donauessinger Musiktage 2015

Georg Friedrich HAAS (\*1953)

Johannes Boris BOROWSKI (\*1979)

Stefan PRINS (\*1979)

Mark ANDRE (\*1964)

Francesco FILIDEI (\*1973)

Yoav PASOVSKY (\*1980)

Trombone Unit Hannover, Nadar Ensemble

Experimentalstudio des SWR, Jörg Widmann (Klarinette)

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Leitung: Peter Eötvös, François-Xavier Roth, Gregor Mayrhofer

Die *Neue Musik* ist immer auch *neue Musik*. In Donaueschingen werden Jahr für Jahr *neue* Wege beschritten, *neue* Formen erkundet, *neue* Strategien erprobt. Die Frage, wie wirklich *Neues* entsteht, bleibt freilich offen. Für die einen kann das *Neue* nur aus der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit heraus entstehen. Andere suchen den Bruch, die Zäsur, den unbedingten *Neubeginn*.

Bei den **Donauessinger Musiktagen 2015** standen sich diese beiden Positionen gegenüber. Orchesterwerke, die die Musikgeschichte plündern und das sinfonische Klangideal der Spätromantik behutsam erweitern, finden einen Gegenpol in Kompositionen, die das Orchester radikal anders definieren und deren Klangvorstellung sich an der elektronischen Musik ausrichtet.

*Björn Gottstein, SWR*



Artikelnummer: COL 40002

Preiscode: R02

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 2 SACDs

Dauer: 2h03'

Booklet: De, Eng

VÖ: 11. 11. 2016

## col legno

### Les Espaces électroacoustiques

Edgar VARÈSE (1883-1965), Bruno MADERNA (1920-1973)

György LIGETI (1923-2006), Luciano BERIO (1925-2003)

Pierre BOULEZ (1925-2016), Helmut LACHENMANN (\*1935)

Jonathan HARVEY (1939-2012), Brian FERNEYHOUGH (\*1943)

Institute for Computer Music and Sound Technology (ICST)

der Zürcher Hochschule der Künste, Germán Toro Pérez

Ist eine musikalische Aufführung »historisch informiert«? Trägt sie dem »Originalklang« Rechnung? Kann man die »Ursprungsidee« einer Komposition überhaupt erlebbar machen, wenn sie auf »modernen Instrumenten« gespielt wird? Solche und ähnliche Fragen kennen wir, etwa von Interpretationen der *Alten Musik*. Auf dem vorliegenden Doppelalbum werden sie konsequent auf die *Neue Musik* umgelegt. Meilensteine der elektroakustischen Musik – von Varèses »Poème électronique« (1958) bis hin zu Ferenyhoughs »Mnemosyne« (1986) – werden musikhistorisch erforscht und in einer zeitgemäßen *5.1-Surroundmischung* präsentiert. Künstlerische Neugier, wissenschaftliche Relevanz und technisches Knowhow – unabdingbar für ein Projekt wie dieses – kommen vom *Institute for Computer Music and Sound Technology (ICST)* der *Zürcher Hochschule der Künste* unter der Leitung von Germán Toro Pérez.